

akhbar - Nachrichten aus dem CNMS – September 2009

Veranstaltungen

Die Vortragsreihe im WS 2009/10 „*Rethinking Iraq* – Analysen, Visionen, Neuanfänge“ wird sich mit dem Irak in Geschichte und Gegenwart beschäftigen; viele der Vorträge werden von unseren Gastwissenschaftlern aus den unterschiedlichsten Ländern der arabischen Welt gehalten. Neben den Vorträgen werden in Anwesenheit der Regisseure drei zeitgenössische irakische Filme, einer davon eine Premiere, gezeigt; des Weiteren findet eine Lesung mit dem in Finnland lebenden irakischen Nachwuchsautor Hassan Balasim statt. Das gesamte Programm und nähere Einzelheiten finden Sie unter: <http://www.uni-marburg.de/cnms/aktuelles/news/vortragsreihe-rethinking-iraq>
Ansprechpartner: Stephan Milich, Leslie Tramontini

Im März 2010 (24.-27.3.10) wird am CNMS die Internationale Tagung „*Staatenbildung und Staatenzerfall im Nahen und Mittleren Osten in Antike und Moderne*“, in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Evangelische Theologie, Fachgebiet Altes Testament, stattfinden. Das Programm und weitere Informationen entnehmen Sie bitte folgendem Link: <http://www.uni-marburg.de/cnms/forschung/projekte/staaten>
Ansprechpartnerin: Leslie Tramontini

Personalien

Wir sind immer noch nicht ganz vollständig, haben aber zahlreiche neue Kolleginnen und Kollegen:

Das Fachgebiet Middle East Economics unter Prof. Afaf Rahim hat zwei Mitarbeiter gewonnen: Johanna von Borstel und Christian Neugebauer. Zudem wird es in diesem Semester erstmalig eine Lehrveranstaltung zu *Islamic Finance* geben, gehalten von Michael Mahlke (Wien).

Auch die Professur für Politik des Nahen und Mittleren Ostens unter Prof. Rachid Ouassa hat sich vergrößert: die Mitarbeiter Karolin Sengebusch und Jens Heibach sowie die Projektmitarbeiter Dr. Ingrid El Masry, Kerstin Fritzsche und Ivesa Lübben.

Im WS 2009/10 wird nochmals Frau PD Dr. Sabine Damir-Geilsdorf die Vertretung der Professur Islamwissenschaft übernehmen.

Frau HD Dr. Rosel Pientka-Hinz (Altorientalistik) wird das gesamte WS 2009/10 bis ins nächste Jahr hinein als Fellow im Internationalen Kolleg *Dynamics in the History of Religions* an der Ruhr-Universität Bochum tätig sein.

Mabruk: Unser Kollege Stephan Milich wird zum Oktober 2009 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an die Universität Göttingen, Lehrstuhl Arabistik und Islamwissenschaft, wechseln, bleibt dem CNMS aber verbunden durch seine weitere Mitarbeit im Irak-Zentrum.

Gastwissenschaftler/innen

Wir freuen uns, im Wintersemester folgende Gastwissenschaftler/innen bei uns am CNMS begrüßen zu dürfen:

Herrn Prof. Adel al-Kayar, Bagdad, Politikwissenschaftler, Frau Dr. Hala Fattah, Amman/Bagdad, Historikerin, und Herrn Dr. Salar Bassireh, Sulaimaniya, Politikwissenschaftler, sind unsere Gäste in dem vom DAAD finanzierten Programm „*Rethinking Iraq*“.

Ebenso wird Herr Assem Hefny (Azhar-Universität, Kairo) weiterhin in den Bereichen der Arabistik und Islamwissenschaft forschen.

Kooperationen

Das CNMS und die Faculty of Foreign Languages and Literatures der Universität Teheran haben vor kurzem ein Abkommen über den Austausch von Studierenden im Master Bereich unterzeichnet. Studierende aus Masterstudiengängen des CNMS erhalten die Möglichkeit, für einen Zeitraum von bis zu sechs Wochen in der Germanistik-Abteilung der Universität Teheran im Unterricht zu hospitieren, umgekehrt hospitieren Studierende der Germanistik im Persischunterricht in Marburg. Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Programmbeauftragten, Herrn [Mohammad Abdolmohammadzadeh](#).

Irak-Zentrum DARCI (Documentation and Research Center Iraq)

Im Rahmen des Irak-Zentrums werden ab dem WS 2009/10 gezielt Lehrveranstaltungen zum Irak angeboten: So finden im WS mehrere interdisziplinäre Seminare aus der Politik, Arabistik und Islamwissenschaft statt, die speziell irakische Themen behandeln und die Irak-Kompetenz unserer Studierenden steigern sollen. Erstmals gibt es im Lehrangebot des CNMS auch einen Kurdisch-Sprachkurs (Sorani) nach dem Standard von Sulaimaniya (Norderak).

Im Laufe dieses Jahres wurde die Bibliothek des CNMS weiter durch sozial-, geschichts- und kulturwissenschaftliche Bücher und Zeitschriften zum Irak ergänzt, sodass der Materialbestand bereits jetzt ideale Bedingungen für die Erforschung des modernen Irak bietet.

Anmeldungen zum DOT 2010 ab sofort möglich!

Der 31. Deutsche Orientalistentag findet vom 20.-24. September 2010 in Marburg statt! Anmeldungen und weitere Infos über www.dot2010.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Das DOT-Organisationsteam Stefan Weninger, Christoph Werner und Leslie Tramontini